

Inhaltsverzeichnis

1.	Zwei Erzählungen zur Einleitung	9
Teil I: Analyserahmen		17
2.	Struktur und Kontext	19
2.1	Strukturmodelle	19
2.1.1	Erzählungen als Repräsentation intentionaler Handlungen	19
2.1.2	Kommunikative Aspekte der Erzählstruktur.....	23
2.1.3	Der blinde Fleck globaler Strukturmodelle.....	29
2.2	Die Breite des Phänomens	32
2.2.1	Methodologische Einwände: Erzählen im Treibhaus	32
2.2.2	Dimensionen des Erzählens	35
2.3	Dimensionen narrativer Kompetenz?	42
2.4	Zusammenfassung, Desiderate	46
3.	Erzählen als Prozess	49
3.1	Interaktive Organisation des Erzählprozesses.....	50
3.2	Das Analysemodell „GLOBE“	53
3.3	Organisation des Erzählprozesses in Sequenzen	56
3.4	„Strophen“ in der turn-internen Organisation des Erzählprozesses	63
3.5	Erzählprozess und Erzählstruktur	72
3.6	Narrative Verfahren – Sprachliche Formen zur Gestaltung des Erzählprozesses	74
3.7	Analyseschema: Erzählprozess und narrative Verfahren.....	78
Teil II: Fallstudien		87
4.	Datengrundlage und Vorgehen	89
4.1.	Gesamtkorpus und Genres mündlicher Erzählinteraktionen.....	90
4.2	Auswahl der kindlichen Erzähler.....	92
4.3	Erzählinteraktionen im Längsschnitt	93
5.	Erlebniserzählungen	95
5.1	Sabine – Erzählen als eingebettete Praxis.....	95
5.1.1	Drei Hasen, keine Erzählung	95
5.1.2	„erSCHROCKen hab ich mich scho:n mal“	100
5.1.3	„nur EINmal (.) da mussten wir die SUChe“	103
5.1.4	Fazit.....	106
5.2	Arne – Ausbau der globalen Erzählstruktur.....	107
5.2.1	„da war was LUSTiges passiert“	107

	5.2.2	Ich weiß nicht, was es ist, aber es kommt direkt auf mich zu.....	110
	5.2.3	Verständigungsprobleme	112
	5.2.4	Fazit.....	113
5.3		Tiara – Variationen der Höhepunkterzählung.....	114
	5.3.1	Kucki, das Meerschweinchen	114
	5.3.2	Eine Spinne	116
	5.3.3	Noch ein Meerschweinchen	118
	5.3.4	Fazit.....	121
5.4		Dirk – alternative Zugänge zum Erzählen	122
	5.4.1	Wie es wirklich war	122
	5.4.2	Der Rauchmelder und der Herr der Lage.....	127
	5.4.3	Kaninchen, wo bist du?.....	132
	5.4.4	Fazit.....	136
5.5		Erlebniserzählung: Erzählprozess und narrative Verfahren.....	138
	5.5.1	Erzählprozess: Einbettung und Ausbau von Erzählungen als Beiträge im Gespräch	138
	5.5.2	Narrative Verfahren	144
6.		Fantasieerzählungen	163
6.1		Sabine – Auf der Suche nach einer Geschichte	163
	6.1.1	Eine böse Hexe oder ich weiß nicht wer.....	163
	6.1.2	Eine kurze und eine schöne Geschichte	167
	6.1.3	Das Mädchen, die Hexe, der Freund.....	172
	6.1.4	Fazit.....	174
6.2		Arne – Erzählen als Ausbau eines Plans.....	175
	6.2.1	Die Rettung der Welt	175
	6.2.2	„ <i>ich glaub so in ein TIER</i> “	178
	6.2.3	„ <i>was ist jetzt dein DRITter wunsch</i> “?.....	180
	6.2.4	Fazit.....	183
6.3		Tiara – Struktur und Improvisation.....	185
	6.3.1	Vier Episoden im Ballon.....	185
	6.3.2	Die Entdeckung der Welt.....	190
	6.3.3	Ein Wasserfall aus Coca Cola Orange	203
	6.3.4	Fazit.....	206
6.4		Dirk – Aushandelbare Anforderungen des Erzählens.....	207
	6.4.1	„ <i>das mit dem pasSIEren</i> “	207
	6.4.2	Was wäre, wenn	210
	6.4.3	Zwei Tricks und mehrere Fremde	214
	6.4.4	Fazit.....	225
6.5		Fantasieerzählung: Erzählprozess und narrative Verfahren.....	226
	6.5.1	Erzählprozess: Strategien zum Ausbau eines Erzähltextes.....	226
	6.5.2	Narrative Verfahren	233

Inhaltsverzeichnis	7
Teil III: Schlussbetrachtungen.....	253
7. Erzählprozesse und narrative Verfahren.....	255
7.1 Prozesse und Verfahren in unterschiedlichen narrativen Praktiken.....	255
7.1.1 Anforderungen und Organisation des Erzählprozesses.....	255
7.1.2 Ausdifferenzierung narrativer Verfahren.....	260
7.2 Individuelle Präferenzen, Entwicklungsprozesse und ein Ausblick auf narrative Kompetenzen.....	265
Literaturverzeichnis.....	271
Abbildungsverzeichnis	281